

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

29.09.1993

**Geschäftszahl**

89/13/0051

**Rechtssatz**

Bedient sich ein Steuerpflichtiger zur Besorgung seiner steuerlichen Angelegenheiten dritter Personen, ist er gehalten, bei der Auswahl dieser Personen sorgsam vorzugehen und sie auch entsprechend zu beaufsichtigen (Hinweis E 21.2.1984, 83/14/0224). Das Ausmaß der notwendigen Überwachung wird durch den Grad der Zuverlässigkeit und Fachkunde des Erfüllungsgehilfen bestimmt, wobei ia eine stichprobenartige Überprüfung ausreicht (Hinweis E 17.1.1984, 83/14/0152). Weiters trifft den Abgabepflichtigen - ungeachtet seiner beruflichen Beanspruchung - die Pflicht zur vollständigen und wahrheitsgemäßen Information der mit den abgabenrechtlichen Agenden betrauten Personen.

**Beachte**

Besprechung in:

AnwBl 1994/3, S 216;